herpy

SKINKE

Goldskink

Eumeces schneiderii

Ein kräftiger, glatter und schneller Skink aus den Trockengebieten zwischen Nordafrika und Zentralasien. *Eumeces schneiderii* ist sandfarben bis olivbraun mit orangen Flecken, gräbt sich bereitwillig in lockeren Sand ein und ist bei Sonne, UVB und tiefem Bodengrund eine robuste, langlebige Terrarienart.

Familie: Scincidae Englisch: Gold Skink Früherer Name: *Eumeces schneideri; Novoeumeces schneideri*

STECKBRIEF

DAS TIER

Größe (adult)	**30-45 cm** Gesamtlänge inkl. Schwanz
Lebenserwartung	**15-20 Jahre**
Aktiv	**Tagsüber**
Lebensweise	**Bodenbewohnend und grabend**
Lebensraum	**Wüste und Halbwüste**
Schwierigkeitsgrad	**Fortgeschritten**

HALTUNG

Mindestgröße Terrarium	**120 × 60 × 45 cm** L × B × H für 2 erwachsene Tiere
Temperatur, Tag	**25-30 °C**
Sonnenplatz	**40-45 °C**
Temperatur, Nacht	**20-25 °C**
Luftfeuchtigkeit	**20-40 %**
Wasser	**Wasserschale**
UVB	**Notwendig** Ferguson-Zone 3
Ernährung	**Insekten, Obst und Wirbeltiere**
Haltung	**Einzeln oder ein Männchen mit mehreren Weibchen**

ZUCHT

Fortpflanzung	**Eierlegend**
Gelegegröße	**5-15 Eier**
Inkubation	**40-60 Tage** bei 28-30 °C

SCHUTZSTATUS UND PAPIERE

CITES	**Nicht gelistet**
EU-Anhang	**Nicht gelistet**
IUCN	**Nicht gefährdet (LC)**

Haltung auf einen Blick

DAS TERRARIUM

Eumeces schneiderii lebt am Boden und gräbt, daher sind Grundfläche und Bodengrund das Wichtigste. Ein Paar oder ein Männchen mit zwei Weibchen braucht mindestens 120 × 60 × 45 cm (Länge × Breite × Höhe).

TEMPERATUR

Das Terrarium braucht ein deutliches Temperaturgefälle. Tagsüber sollte das Terrarium 25-30 °C haben, am wärmsten in der Nähe des Sonnenplatzes und am kühlsten am gegenüberliegenden Ende.

LUFTFEUCHTIGKEIT UND WASSER

Die Art stammt aus trockenen Gegenden und muss trocken gehalten werden, mit einer Luftfeuchtigkeit von 20-40 %, jedenfalls unter 50 %. Es genügt, einmal pro Woche leicht zu besprühen.

LICHT UND UVB

Die Art ist tagaktiv und braucht UVB, solange das Licht an ist. Sie gehört zu Ferguson-Zone 3 und braucht einen UV-Index von etwa 3 am Sonnenplatz.

FÜTTERUNG

Eumeces schneiderii ist Allesfresser, frisst aber vor allem lebende Insekten und andere Kleintiere: Heimchen, Schaben, Mehlwürmer, Zophobas, Seidenraupen, Schnecken und Regenwürmer.

VERHALTEN UND UMGANG

Die Art ist neugierig und erkundet gern ihre Umgebung. Neue Tiere sind oft vorsichtig, doch mit Geduld und Fütterung aus der Pinzette werden sie ruhig. Hebe das Tier von unten hoch und greife nie von oben zu; ein Biss kann wehtun.

NATÜRLICHES VERBREITUNGSGEBIET

Algerien, Tunesien, Libyen, Ägypten, Israel, Palästinensische Autonomiegebiete, Zypern, Türkei, Syrien, Libanon, Jordanien, Iran, Irak, Saudi-Arabien, Georgien, Armenien, Aserbaidschan, Russland, Kasachstan, Turkmenistan, Usbekistan, Tadschikistan, Kirgisistan, Afghanistan und Pakistan.